

Tischtennis-Club Glarus:

Vorrunde abgeschlossen



Das Siegerpodest (von links): Michi Lacher, Marco Habermacher und Thomas Jutzeler. (Foto: zvg)

Glarus 1/3. Liga

Glarus 1 belegt nach Abschluss der Vorrunde bei 2 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen den siebten Rang.

Gespielt haben Simon Horat, Ivan Bütler und Michi Lacher bisher 21 Einzel- und 7 Doppelpartien. Hinter dem Leader Flums sind sechs Mannschaften praktisch gleichauf. Hätte man 4 Einzelpartien mehr gewonnen, würde Glarus 1 auf dem zweiten Rang liegen. Vor dem Schlusslicht Rapperswil-Jona besteht aber ein beruhigender Vorsprung.

In der Vorrunde musste dreimal mit Ersatzspielern angetreten werden. Darum ist es das Ziel für die Rückrunde, möglichst immer in Bestbesetzung anzutreten. Dann werden sicher ein paar Plätze gutgemacht.

Glarus 2/4. Liga

Die 2. Mannschaft «überwintert» nach sieben Spielen auf dem letzten

Platz mit Luft nach oben.

Leider mussten Christoph Schreyer, Kaspar Schegg und Roman Stüssi in der Vorrunde ihren Gegnern in etlichen knappen Spielen zum Sieg gratulieren. Dabei wurden 10 Einzelspiele im entscheidenden 5. Satz verloren. Die Hoffnungen auf eine bessere Platzierung liegen auf dem bestklassierten Spieler Christof Schreyer, welcher wegen einer Schulterverletzung handicapiert war. Die Verletzung ist nun auskuriert und der Verbesserung in der Tabelle steht nichts im Wege. Ziel wäre es, den Abstieg zu verhindern.

Glarus 3/5. Liga

Glarus 3 mit Franz Lacher, Rolf Laager, Roger Brunner und den Ersatzspielern Ernst Bolliger und Stanko Vojin ist mit 4 Niederlagen schlecht gestartet. Aus letzten beiden Partien der Rückrunde resultierten aber klare Siege und somit Zwischen-

rang 5 nach der Vorrunde.

Nun gilt es, den Schwung mitzunehmen, um sich möglichst weit vom Abstiegsplatz zu entfernen.

Weihnachtsturnier

Das erstmals ausgetragene Weihnachtsturnier war ein voller Erfolg. Die Vorgabe des Spielleiters Christof Schreyer war, mit einem unzulässigen Schläger anzutreten. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und die Mitglieder waren mit vollen Engagement dabei.

Marco Habermacher hat das Turnier gewonnen, obwohl der Spass im Vordergrund stand und die Platzierung nebensächlich war.

Dank an Trainer Erwin Moro

Anlässlich des Weihnachtsturniers wurde Erwin Moro für die Leitung der Trainings gedankt und ihm ein Geschenk überreicht. ●

Roman Stüssi